

Obst- und Gartenbauverein: Vorsitzender Rudi Mergenthaler beklagt negative Entwicklung / Langjährige Mitglieder ausgezeichnet / Mitgliedsbeiträge leicht angehoben

Rückbesinnung aufs Ehrenamt gefordert

Mit einem Plädoyer für das Ehrenamt eröffnete Vorsitzender Rudi Mergenthaler die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins in der Zehntscheune. In vielen Bereichen der Gesellschaft, sei es Verein, Schule, Kirche oder Gemeinde, seien ehrenamtliche Helfer gefragt, doch in den vergangenen Jahren nehme die Zahl derer, die sich in die Gemeinschaft einbringen wollen, stetig ab.

Mergenthaler wünscht sich wieder ein Umdenken in der Gesellschaft, die sich trotz gestiegener beruflicher Verpflichtungen und Erwartungen doch Zeit dafür nehmen sollte. Bezogen auf den Obst- und Gartenbauverein fragte er: „Ist es nicht jedes Jahr aufs Neue ein Erlebnis, wenn der Garten oder die Natur ins Freie locken, wo in Ruhe entspannt und der Hektik des Alltags entflohen werden kann?“

Die Geehrten

- **50 Jahre:** Klaus Neuberger.
- **40 Jahre:** Hans Hauser, Klaus Heidrich, Helga Hooker, Hans John, Ewald Klever, Gustav Schrank, Richard Wörner und Hans Zahn.
- **25 Jahre:** Christa Amtsberg, Reinhold Gottfried, Peter Haas, Hans Kühnle, Gudrun Stoll, Karl-Heinz Träutlein, Kurz Walter und Rolf Walter. *ska*

Die Mitgliederzahlen seien im vergangenen Jahr durch Todesfälle stärker zurückgegangen als Neumitglieder dazukamen. Angesichts des Rückgangs stimmte die Versammlung einer Erhöhung des Mitgliedsbeitrags zu. Der neue Beitrag liegt für Einzelmitglieder bei 10 Euro pro Jahr



Dem Obst- und Gartenbauverein seit vielen Jahren treu: Willi Seiler (v. l.), Hans John, Karl-Heinz Träutlein, Peter Haas, Reinhold Gottfried, Gudrun Stoll, Klaus Neuberger, Hans Hauser und Vorsitzender Rudi Mergenthaler. *BILD: LENHARDT*

und der Familienbeitrag 15 Euro pro Jahr.

Positiver Finanzbericht

Der Kassenbericht von Rechner Karl-Ludwig Fitterling war positiv ebenso wie die Kassenprüfung

durch Andrea Bundschuh und Kurt Weiss, die die Entlastung des Vorstands beantragten. Großen Raum nahmen die Ehrungen für bis zu 50-jährige Mitgliedschaft ein, wofür es Urkunden und Blumenpräsentate gab. Ein großes Programm mit

Schnittkursen, Vorträgen, Ausflug und Gartenfest hat der OGV geplant. Mit dem Vortrag von Robert Koch von der Lehr- und Versuchsanlage in Heidelberg über Bepflanzung und Pflege von Hochbeeten endete die Versammlung. *ska*

Volkshochschule

Spargelzeit mit Kochkurs veredeln

Die Volkshochschule veranstaltet am Donnerstag, 16. Mai, von 17.30 bis 21.30 Uhr in der Lehrküche der Hartmann-Baumann-Schule einen Kochkurs zur Spargelzeit. Auf dem Programm stehen: Spargelcremestückchen mit Kaviar-Toasties, gegrillter Spargel mit Melone, Feta und Oliven, gebotrener grüner Spargel mit Tomaten-Majo, Burrata auf Salat von Auberginen und Spargel, Spargel mit Fischragout in grüner Joghurtcreme, paniertes Parmesan-Spargel und Spargel-Crostini.

Die Kursgebühr beträgt 24 Euro zuzüglich 16 Euro Lebensmittelposten. Bitte mitbringen: zwei Geschirrhändtücher, Behälter für übriggebliebenes, Küchenschürze, eigene Getränke. *vhs*

i **Anmeldung bei der VHS-Geschäftsstelle, Heidelberger Straße 16 a, Telefon 06205/922649, E-Mail info@vhs-hockenheim.de.**



Viele Informationen und Materialien an die Bürger gebracht: Die SPD-Wahlkämpfer haben gut zu tun am sonnigen Stand. *BILD: SOMMER*

Infostand: SPD-Wahlkampfteam bezieht an Fortuna Kreuzung Stellung zu Themen aller Ebenen

Mit Bürgerinitiative einig über Wald-Erhalt

Es war sicherlich auch dem tolen Osterwetter geschuldet, dass der Infostand der Sozialdemokraten am Osterstanstag überdurchschnittlich stark frequentiert wurde. Bei strahlendem blauem Himmel und angenehmen Temperaturen kamen viele Bürger vorbei und freuten sich über die roten SPD-Ostereier. Für die Kleinen gab es jede Menge Süßes und zudem für alle Interessierten viele Informationen zu aktuellen Wahlkampfthemen rund um die im Mai anstehenden Europa-, Kreis- und Gemeinderatswahlen.

Als Ansprechpartner standen 15 SPD-Kandidaten sowie aktive Gemeinderats- und Vorstandsmitglieder zur Verfügung. Dass Europa-Themen stärker gefragt waren als in der Vergangenheit, machte sehr schnell deutlich, wie wichtig auch in Hockenheim ein vereintes Europa als Sicherung für Frieden, Freiheit und Demokratie gesehen wird.

Europäische Grundwerte schützen

„Nicht nur der Brexit, sondern insbesondere destruktive Pläne an den Rändern des politischen Spektrums werden auch in Hockenheim mehrheitlich als Gefährdung europäischer Grundwerte wahrgenom-

men“, stellte Daria Becker als eine der jüngsten Kandidatinnen auf der SPD-Gemeinderatsliste fest. Aber auch eine Vielzahl lokaler Politikthemen wurde diskutiert. Vertreter der neuen Bürgerinitiative „Pro Stadt-Wald C4“ setzten sich auf dem SPD-Stand für den Erhalt und die vollständige Wiederaufforstung des als C4 bezeichneten Areals ein.



„Der Stadtwald ist für die offensichtlich geplante Erweiterung der Autobahnstättle um bis zu 400 Lkw-Parkplätze definitiv der falsche Ort“, betonte die amtierende SPD-Vorsitzende Ingrid von Trümbach-Zofka und versicherte den Vertretern der Bürgerinitiative die Unterstützung und Solidarität der Sozialdemokraten.

Ein weiteres Thema, welches der Bevölkerung offensichtlich auf der Seele brennt, ist die mögliche Schließung der Postfiliale in der Karlsruher Straße. Diese wird von den Betroffenen nicht nur als Einstellung einer weiteren Einzelhandelsaktivität im Stadtzentrum wahrgenommen.

Eine Anwohnerin aus der Adlerstraße brachte es so auf den Punkt: „Solange wir Karten, Briefe und Pakete versenden, ist dieses für mich ein Teil der kommunikativen Grundversorgung der Bevölkerung. Diese kann nicht einfach abgeschaltet werden, nur weil der Gewinn nicht den Maßstäben privatwirtschaftlicher Betriebe entspricht!“ Die Tatsache, dass auf der SPD-Liste sowohl viele Eltern kleinerer Kinder als auch einige Pädagogen kandidieren, sorgte offensichtlich für verstärkten Besuch des Infostands durch Eltern von Kindern im Schul- und Vorschulalter.

Neben der aktuell kritischen Versorgung des Nachwuchses mit Kita-Plätzen wurde an die SPD-Gemeinderatskandidaten Anna Wolf und Richard Zwick insbesondere der sich abzeichnende Raumangel für die Kernzweitbetreuung an Hubäckers- und Pestalozzi-Schule herangetragen. „Die Raumsituation ist in Teilen bereits jetzt kritisch und wird nach aktueller Bedarfsplanung im Herbst richtig aus dem Ruder laufen“, stellte Zwick fest und sagte zu, dass sich die SPD-Stadtratsfraktion für eine Verbesserung der Situation starkmachen wird. *ksa*

Wahlkampf: CDU-Osterstand mit Fahrradservice erweitert / OB-Kandidat Marcus Zeitler schaut vorbei

„Kuriere“ sehen sich Probleme vor Ort an

„Schön, dass Sie sich neben der Gestaltung Hockenheims auch für soziale Zwecke einsetzen“, lauteten viele positive Rückmeldungen beim Osterstand der CDU, und dementsprechend kamen zahlreiche Sachsenden am Karlsruher Stand an. Seit einigen Jahren engagieren sich die Christdemokraten unter Federführung der stellvertretenden Ortsverbandsvorsitzenden Bärbel Hespeling für den Konvoi der Hoffnung, einer gemeinnützigen Organisation aus Oberhausen-Rheinhausen.

Nabezu alle Gemeinderatskandidaten hatten drei Stunden lang alle Hände voll zu tun, 200 Ostereier unter die Bevölkerung zu bringen und Schokoladeneier an die Kinder zu verteilen. Am Stand sprachen Bürger die unterschiedlichsten Themen an. So wurde Monika Wolf, die vor ihrem Wechsel in die Waldorfer Stadtverwaltung als stellvertretende Fachbereichsleiterin in Hockenheim für die Schulen zuständig war, beispielsweise auf die Digitalisierung der Schulen angesprochen.

Der Hockenheimring-Parkplatz C4 und der Stadtwald waren ebenso Themen, die viele Hockenheim-Besonders in den angrenzenden Stadtbezirken interessierten. Fragen danach mussten sich die Stadträte Aline Bender und Fritz Rösch stellen. Die Verantwortlichen der CDU wollen einen Vor-Ort-Termin durchführen, um die Anliegen und Sorgen der Anwohner zu besprechen.

Parkplätze fehlen in Stadtteilen

Darüber hinaus wurden Thorsten Völlmer und Jakob Forch zum mangelnden Parkraumangebot in den Stadtbezirken angesprochen. Des

Weiteren missfälle die zunehmende Verschmutzung im Stadtgebiet und an den Zufahrtsstraßen im Außenbereich vielen Menschen. Sehr erfreut war man über den Besuch des OB-Kandidaten Marcus Zeitler, der die Gelegenheit gerne nutzte, um sich an den Osterständen aller Parteien vorzustellen.



Eine Besonderheit des Osterstands war das Angebot von Oskar Stephan und Siegfried Kahl, sich direkt mit dem Rad vor Ort Anliegen anschauen. Konkret ging es zum Torbogen im Insultheimer Hof. Laut Ernst Pfisterer seien historische Dokumente gefährdet: Sowohl die Hochwasserstandsmarkierung von 1824 als auch die Markierungen am Kothlachgraben in der Einmündung

zum Rhein müssten erhalten werden. Diese steinernen Zeitzeugen müssten der Nachwelt gerade in Anbetracht des Jubiläumsjahrs erhalten bleiben.

Nicole Morich wies Siegfried Kahl auf Verbesserungsbedarf beim Umbau des Hubäckers in Höhe des St.-Maria-Kindergartens hin. Durch dicht bewachsene Hecken könnten hier Kleinkinder und selbst Erwachsene erst spät herannahende Fahrzeuge bei der Querung erkennen.

Besonders erfreut waren die Christdemokraten über das Dankeschön einer Hockenheimerin, die sich mit einer Schokoladeneierlieferung für die Arbeit der Fraktion in den zurückliegenden Jahren bedankte. „Es sind gerade solche positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung, die für die bevorstehenden Herausforderungen zusätzlich motivieren“, erklärte Stadtrat Patrick Stypa abschließend. *ska*



Osterstand mit OB-Kandidat Marcus Zeitler (6. v. l.) besucht die CDU-Wahlkämpfer in der Karlsruher Straße bei strahlendem Sonnenschein. *BILD: KAHL*

Fanfarezug der Rennstadt: Bei Ehrungsmatinee in Zehntscheune Treue und Probenfleiß belohnt

Führungsduo als gutes Vorbild

Für bis zu 60 Jahre Mitgliedschaft hat der Fanfarezug der Rennstadt bei seiner Ehrungsmatinee in der Zehntscheune Dank abgestattet. Eröffnet wurde Veranstaltung mit einem Sektempfang. Das Programm fand im Vereinsraum statt. Der Fanfarezug eröffnete das Programm schmissig mit dem österreichischen Marsch „Unter dem Doppeladler“ und der „Sehnsuchtspolka“.

Die erste Ehrungsrunde führten Zugführer Guido Fey und Vortrommler David Hück durch. Acht Musiker wurden für sehr guten Probenbesuch geehrt und erhielten als Anerkennung ein kleines Geschenk. Besonderer Dank ging an Dr. Ole Jakubik und Guido Fey, die keinen Auftritt versäumt hatten.

Nach einem weiteren Musikstück fanden die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft durch Vorsitzenden Dr. Ole Jakubik und Stellvertreter Karsten Fey statt. Vor der Verleihung der Urkunde und der Vereinsnadel

in Silber oder Gold zählte der Vorsitzende wichtige Ereignisse aus Politik, Sport und Musik auf, um eine bessere Erinnerung an die Zeit zu ermöglichen, in der das Mitglied dem Verein beitrug. Zum Abschluss des offiziellen Programms wurde die

Polka „Von Freund zu Freund“ gespielt.

Anschließend gab es einen Imbiss und die Möglichkeit zu einem geselligen Zusammensitzen, um die vergangenen Jahre noch einmal Revue passieren zu lassen. *mvm*



Mit Urkunden und Blumen belohnt: Die Geehrten des Fanfarezugs sind bis zu 60 Jahre aktiv dabei. Im Vereinsraum der Zehntscheune gibt's dafür Dank. *BILD: FANFAREZUG*

Die Geehrten

- **60 Jahre:** Alfred Kupferschmid (aktiv), Volker Grein, Jürgen Klemt, Josef Reiß, Klaus Stibitz, Klaus Wiest.
- **40 Jahre:** Matthias Butz, Stefan Schöpfer, Ralf Wiedemann (alle aktiv), Günter Albert, Michael Burkart, Hans Hagen, Hermann Hagen, Theo Kühnle, Wilhelm Weimar, Heinz Wiedemann, Peter Wolf.
- **25 Jahre:** Joachim Gredigk, Hannelore Haag, Tanja Haag-Reinig, Christopher Sass, Klaus jun. Weber.
- **10 Jahre:** Lukas Eifler.

Für regelmäßigen Probenbesuch: Uwe Baumgart, Matthias Butz, Peter Ehringer, Guido Fey, David Hück, Dr. Ole Jakubik, Sebastian Knauber und Kay Preißler *mvm*

Aktuelle Prospekte online!

morgenweb.de/prospekte

KURZ NOTIERT

Apothekendienst. Carl-Theodor Apotheke, Brühl, Leipziger Straße 2, Telefon 06202/77 18 10.

Sängerbund-Liederkrantz. Heute findet die Gesamtchorprobe um 20 Uhr im VIL-Clubhaus statt. **RSV-91 Rückenschule.** Übungsstunde ist mittwochs um 20 Uhr in der Sporthalle der Hubäckers-Schule. Neue Teilnehmer sind willkommen. Kontakt: Telefon 06205/15067.

Kinderschutzbund-Ortsverband. Zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, 30. April, im Schülerhort „Kosmos“, Arndtstraße 3/1 sind alle Mitglieder eingeladen statt. Neben der Wahl des Vorstands soll eine Neufassung der Vereinsatzung beschlossen werden. Der Entwurf ist auf der Homepage unter www.kinderschutzbund-hockenheim.de. **Jahrgang 1940/41.** Treffen am heutigen Mittwoch um 16 Uhr im „Alt-vadderslesboom“ zum gemütlichen Beisammensitzen.